

## Das Blaue Kreuz im Probstwald

Es wurde von DI Dr. Wolfgang Schuller errichtet und erinnert an ein ermordetes Mädchen, welches 1945 nach dem Frontgeschehen unweit davon aufgefunden wurde und notdürftig an Ort und Stelle beerdigt werden musste. 1951 wurde es auf den Ortsfriedhof an einer heute nicht mehr eruierbaren Stelle zu drei gefallenen unbekanntem Soldaten umgebettet. Ein letzter Beweis, dass es sich um die vermisste 17 jährige Alice Schors aus Angern an der March handelt, ließ sich nicht erbringen. Das Waldgrab wurde bis zu seiner Auflösung von der Familie Petzina gepflegt. Das Kreuz wurde am 8. Mai 2009 von Herrn Konsistorialrat Kittinger, Probsteipfarrer in Staatz, geweiht.

Es trägt die Inschrift:

Zum frommen Gedenken an ein Mädchen,  
mitgeschleppt in den Kriegstagen 1945  
und in diesem Wald ums Leben gebracht.

Ried:                    Porbstwald, Mittlerer Jagdsteig  
                             etwa 580 m nach der Kapelle

Eigentümer:            Probsteipfarre Staatz

Betreuung:             Fam. Schuller

## Das Blaue Kreuz im Probstwald

